



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

Mensch macht's –

Vier Dimensionen von 200 deutschen Euros

Halle, 30.03.2023



Welche vorhandenen/zu schaffenden/und vielleicht doch auch noch zu beachtenden Rechtsgrundlagen welchen Niveaus?



Wen wie wann einbinden/beteiligen?



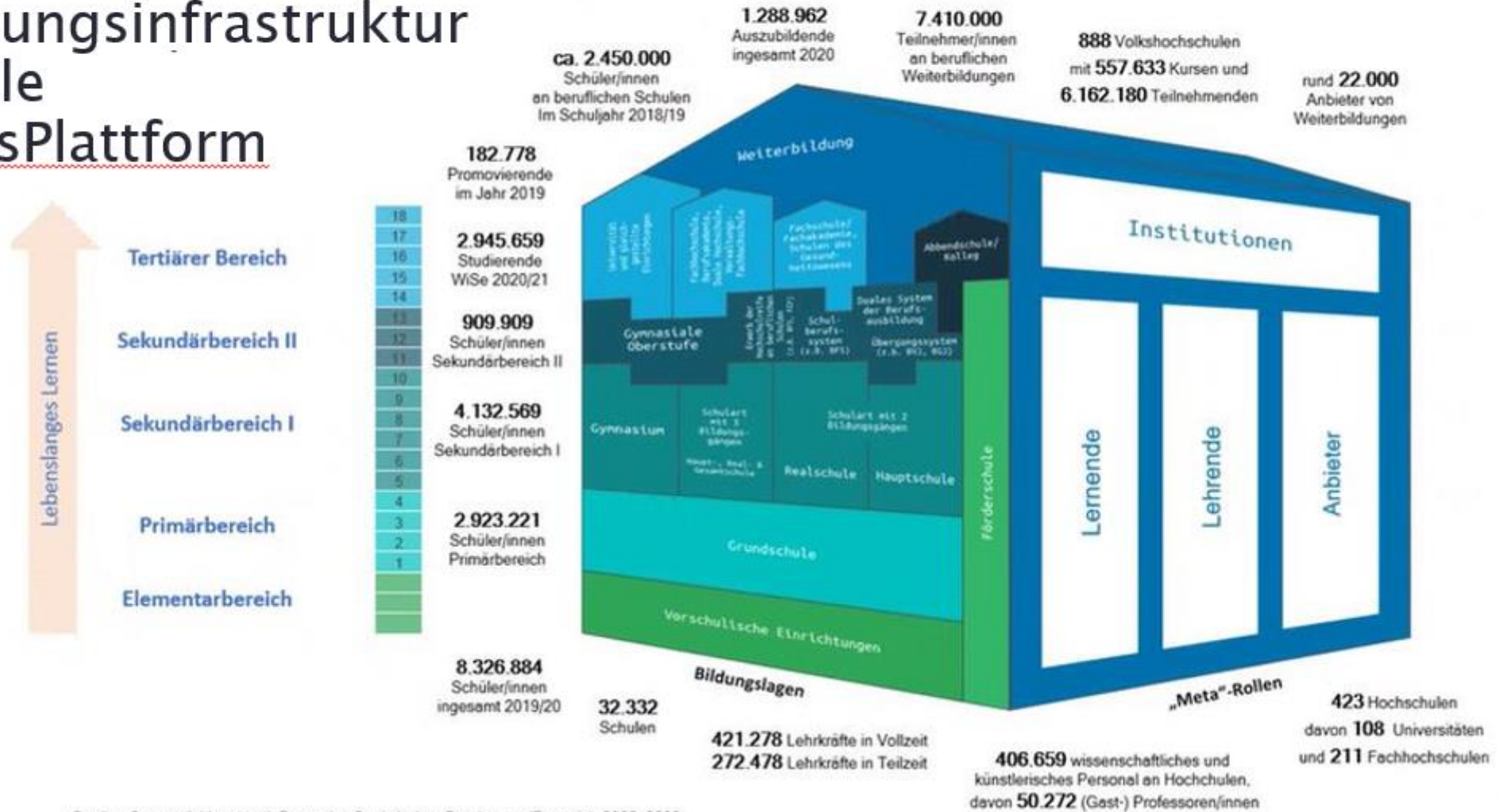
Wer will, darf, kann, was wie finanzieren?



Welche Lösungen/Technologien welcher Anbieter/Dienstleister nutzen/beauftragen?

Digitale Vernetzungsinfrastruktur

Nationale BildungsPlattform



Quelle: Capgemini Inwert mit Daten des Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020, 2022. Basis für die Giebelfläche des Hauses bildet der Bildungsbericht 2020. S. XX

Politische und tatsächliche „Eckwerte“ des EPPSG



200 Euro
Einmalzahlung

- Schnelle Hilfe für Studierende wg. steigender Energiekosten
- Entlastung in Höhe von ca. 700 Mio. Euro
- Hoher öffentlicher Umsetzungsdruck
- Betrug verhindernde Lösung



3,5 Mio.
Bildungsteilnehmende

- Breite und heterogene Zielgruppe: direkte Auszahlung im Massenverfahren
- Keine zentralen Hochschul- und Studierendenregister
- fehlende (digitale) Identifizierungsmöglichkeit



> 4.500
Hoch- und
Fachhochschulen

- Heterogenität der Akteure und verteilte Zuständigkeiten (Bund, Länder, Bildungseinrichtungen)
- Neues Verfahren: keine etablierten Antrags-, Bewilligungs-, Supportabläufe
- Schaffung neuer Rechtsgrundlagen
- Aufwandsminimierte Lösung

Aspekte/Ziele einer gemeinsamen E2E-Plattform

- **EINHEITLICHKEIT** | Aufbau einer gemeinsamen E2E-Plattform mit Beteiligung aller 16 Bundesländer und des Bundes
Bund unterstützt die Länder beim Vollzug durch die Finanzierung der Plattform mit Antrags- und Fachverfahren
- **ZUGANG FÜR ALLE** | Digitales Massenverfahren für breite Zielgruppe mit externer Prüfung der Antragsberechtigung
Einheitliche Plattform schafft gleiche Voraussetzungen für alle (keine Benachteiligung kleiner Ausbildungsstätten); technische Komponenten zur Erhöhung der Ausfallsicherheit; Token-basierter Prozess zur Ermittlung der Anspruchsberechtigung
- **ENTLASTUNG** | Automatisiertes Verfahren mit zentraler Auszahlung
Automatisierte Prüfung, Bescheidung und Auszahlung entlastet die zuständigen Stellen der Länder
- **DIGITALISIERUNGSSCHUB** | Push für zentrale Basiskomponenten und Digitalisierung
Antragstellung nur mit Bund.ID führt zu deutlichem Anstieg der Nutzerzahlen bund.ID, eID und Elster-Zertifikat; Grundlage für die Nutzung weiterer Online-Services
- **SYNERGIEEFFEKTE** | Beschleunigung bei der Umsetzung durch Nachnutzung
Effiziente, ressourcenschonende Bereitstellung der Plattform durch Nachnutzung der Plattforminfrastruktur und -komponenten, sowie Vorgehensweisen und Konzepten vom BMWK (Überbrückungshilfen)

Die Organisation und beteiligte Akteure



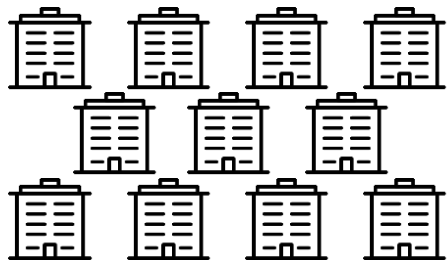
BMBF erlässt **Bundesgesetz EPPSG** als gesetzliche Grundlage. **Sachsen-Anhalt** realisiert als Federführer (im OZG-TF Bildung) die gemeinsame **digitale Plattform** für zentrale Antragstellung, -bearbeitung und Auszahlung um. **BMI** stellt Mittel zur Finanzierung der Plattform als **OZG Fokusleistung**.

Regelmäßige **Steuerungskreise** zur Umsetzung und Inbetriebnahme der Plattform



Die **Länder** konkretisieren Bundesgesetz in 16 **Landes-Verordnungen**, legen Verantwortlichkeiten in **Verwaltungsvereinbarung** fest und übernehmen Koordination für ihre Ausbildungsstätten. Plattform wird im EfA-Modell von **Sachsen-Anhalt** federführend für alle Länder aufgebaut und betrieben.

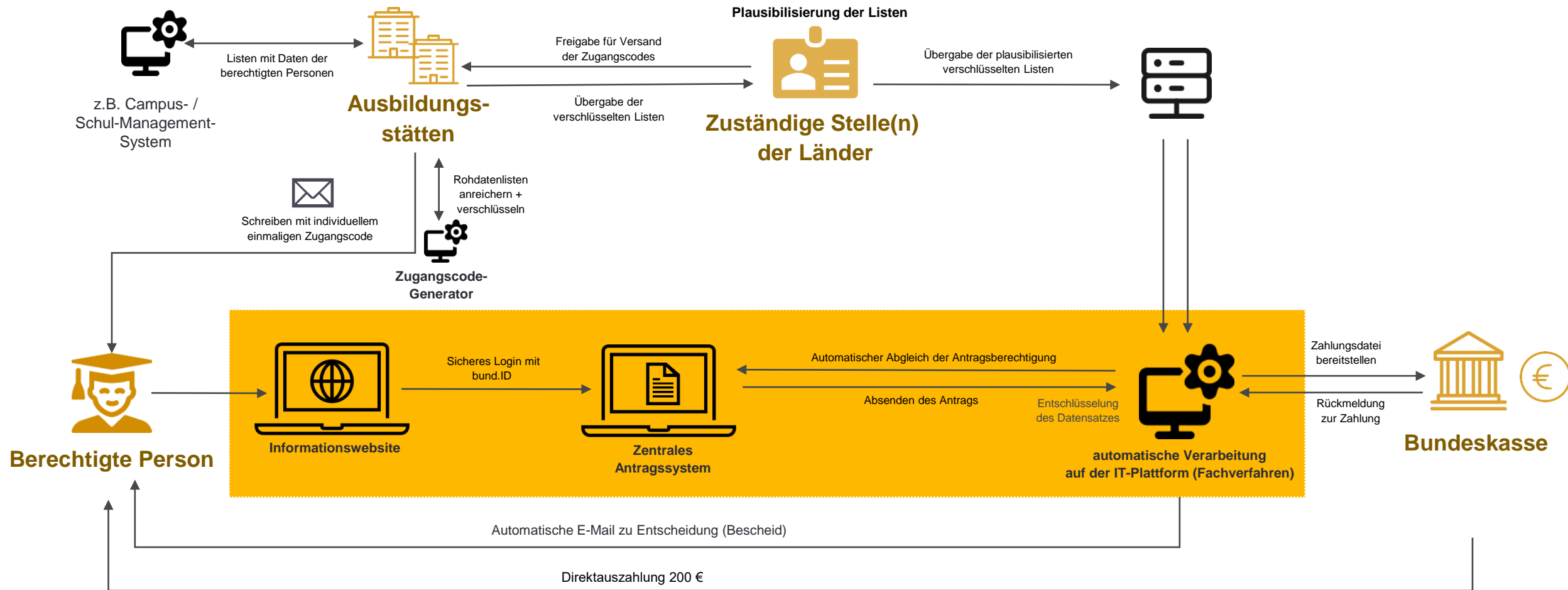
Zwei wöchentliche Sitzungen mit den Ländern und deren zuständigen Stellen im **Show & Tell-Format** zum anwenderorientierten Aufbau der Plattform, Abstimmung der zugehörigen Prozesse, Abstimmung der einheitlichen und spezifischen Rechtsgrundlagen (u.a. Verordnungen, Bescheide)



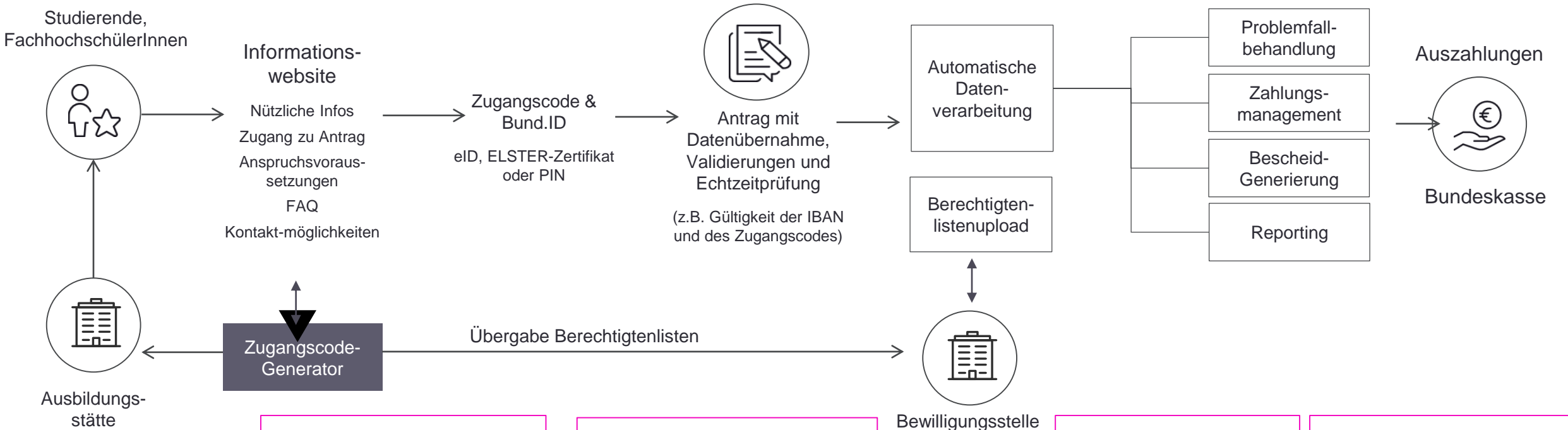
Ausbildungsstätten übernehmen Prüfung der Antragsberechtigung: Sie erstellen Listen der berechtigten Personen und versenden Zugangscodes an diese. **>40 zuständige Stellen** der Länder übernehmen Bewilligung im Fachverfahren.

Zuständige Stellen der Länder koordinieren und informieren ihre Ausbildungsstätten. BMBF, ST und]init[stellen notwendige Informationsmaterialien und Support für die Einrichtung der Systeme sowie Materialien zur begleitenden Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung.

Der antragsbasierte Ende-zu-Ende Ansatz



Technische Komponenten und Funktionalitäten



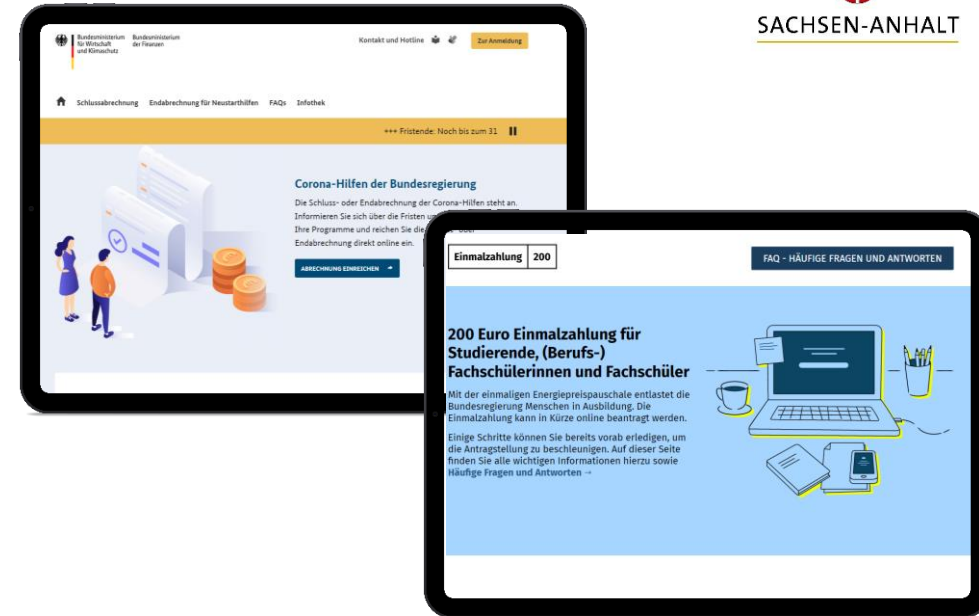
Token-basierter Prozess zur Ermittlung der Anspruchsberechtigung

Warteschlangen-Technologien zur Abfederung der hohen Last

Volle Automatisierung im Fachverfahren (Prüfungen)

Einheitliche Auszahlung über Bundeskasse

Nachnutzung Überbrückungshilfe



Digitaler Antrag

Antragsplattform & Registrierung

Anbindung Elster-ID

Anbindung Nutzerkonto Bund

Autom. Validierungen

Reporting

Informationswebsite

Hostinginfrastruktur

Fachverfahren

Automatische Datenprüfung

Bescheidmodul

Rückkanal

Datenabgleich Finanzamt

Zahlungsmanagement

Rückforderungsmanagement

Prüfmodul

Schnittstellen

Kassenschnittstellen

Bundeskasse

Meldeschnittstellen

Schnittstelle Finanzverwaltung

xBrücke

Reporting

Vorgehen & Expertise

Sicherheitskonzept

Datenschutzkonzept

Etabliertes Projektvorgehen mit Ländern

Supportkonzept

Projektmanagement

Plattform-Umsetzungsteam

Kommunikationskonzept

Ende-zu-Ende in Wochen



03.09.22 Koalitionsausschuss:
Beschluss Entlastungspaket III

21.12.22 Inkrafttreten des
Bundesgesetzes EPPSG

Vorher - nachher

HERAUSFORDERUNGEN

- Keine zentral vorliegenden Informationen zur Anspruchsberechtigung und Zielgruppe, keine Kontodaten (z.B. in Form von Studierenden-Registern)
- Verteilte Zuständigkeiten & Vielzahl und Heterogenität der beteiligten Akteure (in- und ausländische Studierende, Fachschüler:innen, kleine und große Schulen, Hochschulen, Fachschulen etc.)
- Prüfung der rechtlichen Machbarkeit führt zu Verzögerung bei Festlegung der Verantwortlichkeiten zwischen Bund und Ländern
→ später Umsetzungsstart
- Rechtsgrundlagen für den neuen Prozess mussten in Bund und allen Ländern einheitlich sein und erst noch geschaffen werden
- Vergabe zur Nachnutzung der Plattform
- Öffentliche Erwartungshaltung: „Auszahlung von 200€ - wie lange kann das dauern? Worum so kompliziert?“

LESSONS LEARNED

- ✓ **Digitaltaugliche Gestaltung** des Verfahrens und der Rechtsgrundlagen
- ✓ Frühzeitige und regelmäßige **Einbindung aller Länder**
- ✓ **Nachnutzung** erprobter Vorgehensweisen beschleunigt Umsetzung
- ✓ Übergreifende Nachnutzung von vorhandenen Plattformen vereinfachen (u.a. Nutzungsrechte)
- ✓ Wiederverwendung bzw. Erweiterung vorhandener Systeme
- ✓ **Kapazitäten** in der Verwaltung (PO, PL) sichern
- ✓ Abgestimmte und einheitliche öffentliche Kommunikation

Mögliche Nachnutzungsszenarien

EINSATZ FÜR EINMAL-/DIREKTZAHLUNGEN BZW. GUTSCHEINE

- Direktauszahlungen an heterogene Zielgruppen, z.B. als Basiskomponente „Plattform für Direkt-Auszahlungen“ kann sowohl vom Bund als auch von mehreren oder einzelnen Ländern genutzt werden
- Für schnelle Unterstützung in Ausnahmesituationen oder Ad-hoc Initiativen, z.B. Begrüßungsgeld für Flüchtlinge

EINSATZ FÜR NEUE ANTRAGSVERFAHREN MIT POTENZIAL FÜR EINE AUTOMATISIERTE VERARBEITUNG (AUCH OHNE AUSZAHLUNG)

- Weitere antragsbasierte Leistungen im Themenfeld Bildung
- Erweiterung Bafög-Digital um automatisierte Prüfprozesse und einheitliches Fachverfahren
- Wahlen für Deutsche im Ausland (Wahlbeteiligung und Wahlrechtsprüfung)

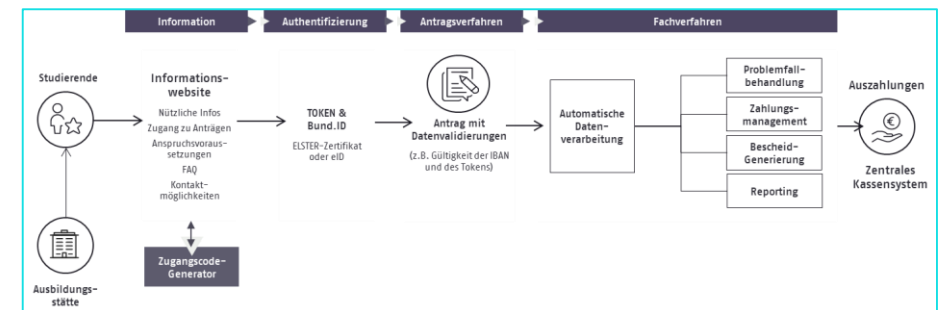
• NEUAUSRICHTUNG DES KLASSISCHEN FÖRDERMANAGEMENTS

Nachnutzung für ‚Schnelle Hilfen‘

- Schnelle Unterstützung für Betroffene mit gezielten **Hilfsprogrammen in Krisensituationen**
- **Schnelle Reaktion** mit passgenauer Unterstützung für Betroffene
- Anschluss der Länder an eine zentrale Plattform erhöht die politische **Steuerungsfähigkeit** im Krisenfall
- Nutzung der Plattform durch **einzelne Länder** bei regional begrenzten Ereignissen (Bsp. Fluthilfe)

Aufbau bzw. Weiterbetrieb der Plattform im „Stand-by-Modus“

- Kurzfristige Umsetzung von Hilfsprogrammen im Bedarfsfall
- flexible Skalierung der Infrastruktur nach oben und unten



Erfolg ist planbar und wiederholbar

- 1 GEMEINSAME E2E-PLATTFORM FÜR ALLE LÄNDER**
Konzentration auf EIN System zur Umsetzung des gesamten Verfahrens von der Registrierung über die Prüfung bis zur Auszahlung: EIN Betreiber, EINE zentrale Finanzierung, EIN Auftraggeber, EINE Supportstruktur
- 2 BUNDESWEIT EINHEITLICHES VORGEHEN**
Muster-Rechtsverordnung berücksichtigt den Aufbau und Funktionsweise der Plattform; Transparenz und Stringenz beim Roll-out, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit aller Länder, einheitliche Bescheide, gemeinsame Prüfkriterien
- 3 NACHNUTZUNG ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN**
Erprobtes Projektvorgehen: Abstimmungsformate im Bund-Länder-Kontext, Nutzung der Erfahrungen bei der Umsetzung von digital-gestützten Verwaltungsprozessen, Einbindung von Gewerken (IT-Sicherheit, Datenschutz, Support...), Wiederverwendung von Komponenten und Konzepten beim Aufbau der technischen Infrastruktur (u.a. Auszahlung, Prüflogik)
- 4 SCHNELLER AUFBAU DER PLATTFORM**
Entwicklung der Plattform innerhalb kurzer Zeit und zeitgleich mit Schaffung der rechtlichen Grundlagen, Onboarding der Bildungseinrichtungen und Bewilligungsstellen sowie Information der Studierenden wurden parallelisiert; Supportstrukturen und Informationsbedarfe von Beginn an mitgedacht
- 5 EFFIZIENZ DURCH AUTOMATISIERUNG**
Maximale Entlastung der Bildungseinrichtungen und Bewilligungsstellen durch gemeinsames Fachverfahren und automatisierte Datenverarbeitung, zentrale Auszahlung über Bundeskasse, keine technischen Voraussetzungen bei Bildungseinrichtungen

Dashboard zur Einmalzahlung nach EPPSG

Letzte Datenaktualisierung 30.03.2023, 06:54

Einmalzahlung im Überblick

Zugangscode im System

3.538.200

Eingereichte Anträge

1.793.783

Bewilligte Anträge *

1.792.186

* Bezahlstand

Ausgezahlte Anträge *

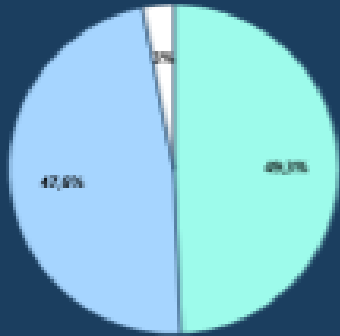
1.685.030

* 30.03.2023, 07:00

Dashboard zur Einmalzahlung nach EPPSG

Letzte Datenaktualisierung 30.03.2023, 06:54

Einmalzahlung im Überblick



- eingesetzte Zugangscode
- ausgezahlte Anträge
- Anträge in Bearbeitung

Zugangscode im System

3.538.200

Eingereichte Anträge

1.793.899

Bewilligte Anträge *

1.792.301

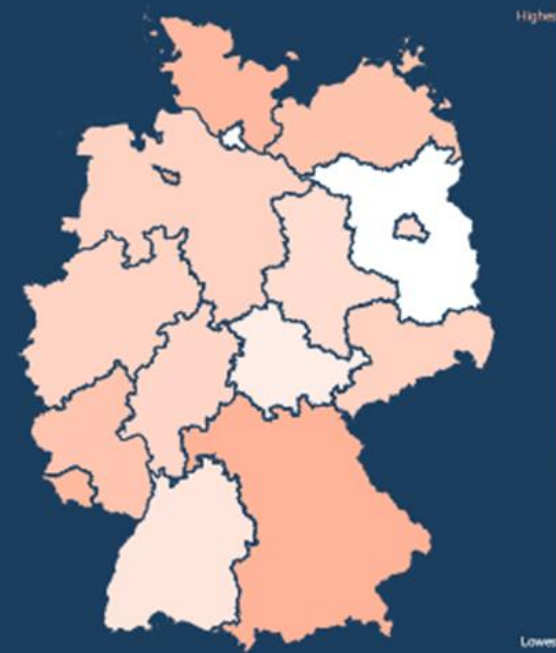
* Bezahlstand

Ausgezahlte Anträge *

1.685.030

* 30.03.2023, 07:00

Anteil der verarbeiteten Anträge an den verfügbaren Zugangscode



Zeitdauer zwischen Antragstellung und Bewilligung *

Ø in Stunden und Minuten

0h 3min

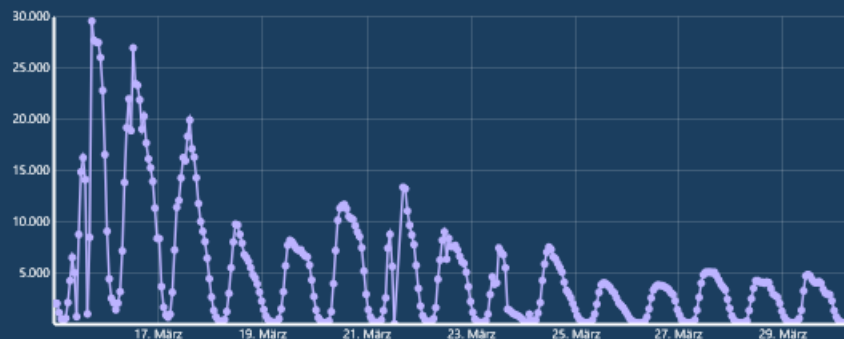
* In den letzten 24 Stunden

Authentifizierungslevel



- Elster-Zertifikat
- PIN
- Online-Ausweisfunktion

Anträge im Zeitverlauf



Anzahl der eingereichten Anträge

"Fest steht aber auch: Die Plattform leistet mehr als nur die überfällige Auszahlung der rund 700 Millionen Euro. **Es ist ein technisch elegantes Verfahren entstanden**, das auch für künftige Einsätze bereitsteht. Denn ob für Schüler, Studierende oder ganz andere Betroffenenengruppen: Erstmals hat der Bund **jetzt eine direkte Auszahlungsmöglichkeit für krisenbedingte Hilfszahlungen**. Fast noch wichtiger: Der späte 200-Euro-Erfolg macht Hoffnung, dass in Deutschland **die Digitalisierung der Verwaltung auch einmal gelingen kann.**"

<https://www.jmwiarda.de/2023/03/22/und-zack/>

Kritik & Lob



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken

**Mensch macht's
nun doch auch einfach so
Danke!**